

Beschluss:

Ratsfrau Schwede-Oldehus erklärt, der JVN leiste zweifelsohne eine gute Arbeit. Dem Vertag sei im Rahmen der Vorberatungen im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss, im Jugendhilfeausschuss und im Hauptausschuss auch zugestimmt worden. Ihrer Meinung nach bestünde aber weiterer Erläuterungsbedarf, u. a. in Bezug auf die dargestellte nicht unerhebliche Kostensteigerung.

Ratsfrau Schwede-Oldehus stellt einen Antrag auf Vertagung der Vorlage.

Dem Antrag auf Vertagung stimmen 18 Ratsmitglieder zu. Dagegen stimmen 24 Ratsmitglieder.

Somit ist die für eine Vertagung erforderliche Stimmzahl (1/3 der anwesenden Ratsmitglieder) erreicht. Die Angelegenheit ist vertagt.